

StuRa **Profi**

Wahlspecial

Studierendenrat der TU Ilmenau

Juni 2011

www.stura.tu-ilmenau.de

www.facebook.com/StuRa.Ilmeneau

www.twitter.com/stura_ilmenau

www.issuu.com/Stura_Ilmenau

Wählen ist wie ...



Grillen



- *einfach GENIAL!*

Wahllokale

Montag, 6. Juni 2011

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 19:00 Uhr Humboldtba

Dienstag, 7. Juni 2011

8:30 Uhr - 11:00 Uhr Röntgenba

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 19:00 Uhr Humboldtba

Mittwoch, 8. Juni 2011

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 19:00 Uhr Humboldtba

Donnerstag, 9. Juni 2011

8:30 Uhr - 11:00 Uhr Röntgenba

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 17:00 Uhr Humboldtba

Inhalt

Editorial	3
StuRa	4
Gleichstellungsrat	10
Belegungsausschuss	12
Fachschaftsrat EI	13
Fachschaftsrat IA	16
Fachschaftsrat MB	20
Fachschaftsrat MN	23
Fachschaftsrat WW	27
Fakultätsrat EI	31
Fakultätsrat IA	33
Fakultätsrat MB	35
Fakultätsrat MN	36
Fakultätsrat WW	38
Institutsrat Physik	40
Institutsrat Werkstofftechnik	41

**Impressum**

Der StuRapport ist ein Informationsblatt des Studierendenrates der TU Ilmenau. Der StuRapport wird vom Studierendenrat finanziert und kostenlos an der Universität verteilt.

Redaktion & Layout: Ref. Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.: Vincent Ackermann

E-Mail: ref-oef@tu-ilmenau.de

Öffentliche Redaktionssitzung immer sonntags um 19 Uhr im StuRa-Büro (A 013).

Hallo liebe Leser/innen,

es ist wieder soweit, vom 06. bis 09. Juni 2011 finden an der TU Ilmenau die studentischen Gremienwahlen statt.

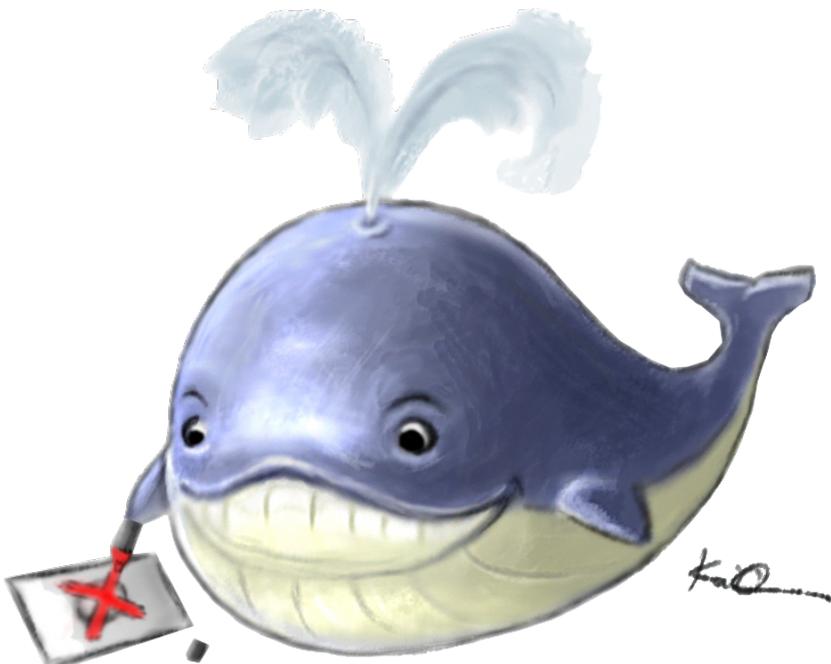
Auf den folgenden Seiten findet ihr die Vorstellung der Kandidierenden, die zur Wahl stehen. Sie wurden gefragt, was sie in ihrer Gremienzeit erreichen wollen und was für sie ehrenamtliches Engagement bedeutet. Die ausführlichen Fragebögen findet ihr unter:

www.stura.tu-ilmenau.de/wahlen

Dort werden sie unter anderem Antworten auf die Fragen geben, was an der TU Ilmenau geändert bzw. gefördert werden soll. Außerdem geben sie Euch einen kleinen Einblick in ihre Freizeitgestaltung und die Antwort auf die Frage «Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?».

Wenn euch die Wahl nicht egal ist, dann informiert euch über die Kandidierenden und entscheidet darüber, wer euch vertreten soll. Die Öffnungszeiten der Wahllokale findet ihr auf der Titel- sowie auf der Rückseite dieses Wahlspecials. Wir würden uns freuen, wenn ihr euer Recht auf Mitbestimmung wahrnehmt und die Wahlurnen füllt, um die Wahlbeteiligung von 19% des letzten Jahres deutlich zu übertreffen.

Du hast die Wahl!



Studierendenrat der TU Ilmenau

Der Studierendenrat (StuRa) ist die gewählte Interessenvertretung der Studierendenschaft der TU Ilmenau und vertritt die Studierenden gegenüber der Universität, der Stadt, dem Land und dem Bund. Das Gremium besteht aus 21 gleichberechtigten Mitgliedern mit Stimmrecht. Sie werden jährlich im Sommersemester (i.d.R. Anfang Juni) von der Studierendenschaft gewählt. 16 der Mitglieder werden direkt gewählt. Die restlichen Fünf sind die Vertreterinnen der fünf Fachschaftsräte, von denen jeder eines seiner Mitglieder in den StuRa entsendet. Die Mitarbeit steht allen Studierenden offen und ist gern gesehen. Für eine Reihe von Themengebieten hat der StuRa Referate eingerichtet, deren Mitglieder sich mit Fragen und Problemen aus diesen Gebieten befassen. Außerdem kümmert er sich um die Betreuung der Studierenden, z.B. in der Erstiwoche.

- vertritt Interessen der Studierendenschaft
- unterstützt Veranstaltungen, die das Campusleben bereichern
- organisiert innerhalb der Referate eigene Aktionen und Projekte, z.B. Bildungstreik, große SAP zusammen mit den Clubs, Vorträge zu speziellen Fragestellungen
- ist Ansprechpartner bei Fragen und Problemen
- und vieles mehr

Amtszeit 1 Jahr

Mitglieder 16 direkt Gewählte, 5 von Fachschaftsräten Entsandte

Wahl jährlich durch die Studierendenschaft

www.stura.tu-ilmenau.de



Studierendenrat der TU Ilmenau

Vincent Ackermann (Werkstoffwissenschaft, M2009)

Hier an der Uni bin ich seit letztem Jahr gewähltes Mitglied des Studierendenrates und dort als Leiter im Referat Öffentlichkeitsarbeit, sowie als stellvertretender Leiter des Referats für Hochschulpolitik tätig. Für den Institutsrat für Werkstofftechnik bin ich derzeit studentischer Vertreter. Auf Landesebene bin ich für die TU Ilmenau Delegierter für die Konferenz Thüringer Studierendenschaften. Innerhalb des ILSC e.V. engagiere ich mich seit letztem Jahr im BD Club. Außerhalb des Unilebens bin ich noch in einigen Vereinen aktiv.

Ich will die Studierenden der Uni gegenüber auf gleicher Augenhöhe vertreten. Es gibt viele Probleme, im Großen, wie Kleinen, die hier an der Uni existieren. Diese will ich weiterhin mit angehen.

**Arne Nowacki (Angewandte Medienwissenschaft, M2009)**

Hier an der TU im StuRa. Angefangen hab ich 2009 als Aktiver, seit letztem Jahr bin ich nun auch gewähltes Mitglied und arbeite vorrangig im Referat für Hochschulpolitik.

Im Moment arbeite ich ja im Referat für Hochschulpolitik, das möchte ich auf jeden Fall weiter machen. Das heißt, achtsam sein was in Gesellschaft, Politik und hier an der Uni vor sich geht und gemeinsam mit den anderen im StuRa dazu eine Meinung bilden. Wenn die Meinung dazu negativ ausfällt, ist es - sofern möglich - auch wichtig konstruktive Verbesserungsvorschläge einzubringen. Außerdem fallen auch immer wieder andere Arbeiten an, z.B. Projekte wie die Ausstellung gegen Neofaschismus im letzten Februar, Helferdienste oder Hilfe für Studenten die z.B. Probleme mit Professoren oder ihrer Masterbewerbung haben.

Michael Braun (Informatik, M2007)

Ich bin seit 2006 im DRK Berlin-City e.V. als Sanitäter, seit 2008 im Technikteam der FeM, seit 2009 im Vorstand der FeM als Finanzer und zudem seit 2010 im Studierendenrat mit Schwerpunkt Ehrenamtsförderung, IT und Finanzen aktiv. Davor habe ich mich an meiner Schule in der Schülervertretung engagiert.

Ich werde mich weiter im Referat Finanzen und IT einbringen und mich auch weiter um die Vernetzung und Weiterbildung in den Verein auf dem Campus kümmern. Mein Schwerpunkt soll dieses Jahr jedoch der Bereich Hochschulpolitik mit den Themen Masterzulassung, Studienverlauf und Wiederholungsprüfungen werden. Ich werde mich dort dafür einsetzen, dass das Studium an unserer Universität vom selbstständigen, eigenverantwortlichen, verständnisorientierten Lernen geprägt bleibt, die Studienordnungen Abweichungen vom Normstudienplan verstärkt zulassen und dass Studierende in Wiederholungsprüfungen nicht benachteiligt werden. Weiterhin ist mir die Sozialverträglichkeit von Stipendien und eine nachhaltige, sachgerechte Kostenrechnung im Studentenwerk wichtig. Für letzteres beabsichtige ich mich im Verwaltungsrat des Studentenwerkes einzubringen.

**Laura Zepperitz (Medienwirtschaft, M2009)**

Erstsemester-Tutor und seit letztem Jahr bin ich Mitglied des Studierendenrates (Referat Finanzen, Referat Kultur)

Ich möchte die Zusammenarbeit fördern, so dass die alten und kommenden Probleme bestmöglich gelöst werden und alle Beteiligten dadurch Erfahrungen für die Zukunft sammeln. Außerdem möchte ich die Erfahrungen, die ich sammeln konnte, weitertragen und weiterhin dafür sorgen, dass durch Studenten organisierte Projekte auch in Zukunft erfolgreich ablaufen können.



Lilly Sommer (Angewandte Medienwissenschaft, M2009)

beratendes Mitglied Fachschaftsrat MN, StuRa, StuBra & Institutsrat

Die Anliegen der Studierenden bestmöglich vertreten und einfach weiterhin in den Referaten aktiv mithelfen um das Leben auf dem Campus und in der Stadt zu bereichern.

Hassan Tagharobi (Informatik, M2007)

Ja, Ich war von 2008 bis 2010 Mitglied des Fachschaftsrats IA und bin seit 2009 StuRa Mitglied. Im StuRa bin ich im Referat Soziales und IT aktiv. Außerdem engagiere ich mich im ISWI e.V. und bin seit Anfang 2009 Mitglied des Vereins.

Im StuRa möchte ich weiterhin die studentischen Interessen vertreten. Durch einen engen Kontakt mit den Studenten möchte ich ihre Probleme erkennen, versuchen diese ins Gespräch zu bringen und dafür Lösungen zu finden. Ich setze mich dafür ein, dass Studium- und Unilebensbedingungen studentenfreundlicher werden. Außerdem möchte ich meine Erfahrung, die ich durch meine Gremienzeit gewonnen habe, an die jüngere Gremien-Generation weitergeben, um sie bei der Einarbeitung zu unterstützen.



Katharina Nadolski (Medienwirtschaft, M2009)

Ja, ich war bereits letztes Jahr im StuRa aktiv.

Ich möchte die Interessen und Meinungen der Studierenden vertreten. Weiterhin will ich dazu beitragen Projekte und Veranstaltungen von Kultur bis Party an die Uni zu bringen und das Campusleben noch lebendiger zu gestalten. Die Arbeit hat mir bisher sehr großen Spaß und vor allem neue Erfahrungen gebracht. Daran will ich weiterarbeiten.

Michael Peeters (Maschinenbau, M2009)

Ja, das letzte Jahr im Fachschaftsrat und im StuRa und vor dem Studium in meiner Heimatgemeinde.

Meine Erfahrungen aus einem Jahr aktiver Mitarbeit besonders im Referat Hochschulpolitik möchte ich nutzen, um die dortigen Problemthemen auch weiterhin anzugehen. Im speziellen heißt das Finanzprobleme, die sich auf Studierende auswirken, anzugehen und zu verhindern, einen geregelten Übergang vom Bachelor zum Master in allen Fakultäten zu realisieren und das Projekt Zeitlast unter Beobachtung zu stellen. Außerdem möchte ich mich mit an der Betreuung des/der nächsten FSJler/in beteiligen.



Felix Topf (Medientechnologie, M2006)

Ich war in den letzten 5 Jahren in diversen Gremien (StuRa, Referat Kultur, Erstiwoche-Organ, Fachschaftsrat El,...) und Vereinen (BH-Club, Bergfest, iStuff,...) auf dem Campus aktiv.

Ich möchte weiterhin kompetenter Ansprechpartner und Helfer für die Studierenden sein. Weiterhin möchte ich angefangene Projekte (Erstiwoche, Referat Kultur, ...) fortsetzen und meine gesammelte Erfahrungen in den Gremien (mehr als 3 Jahre) für nachfolgende Gremienmitglieder dokumentieren und weitergeben.

Christina Pahl (Biomedizinische Technik, M2007)

Ich bin zur Zeit im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden (AKH). Wir unterstützen Seminare zu den unterschiedlichsten Themen und beschäftigen uns u.a. mit Fragestellungen, wie z.B. dem Bologna Prozess und dessen Wirkungen auf die Hochschulpolitik.

Studentische Projekte besser fördern!

**Alexander Wik (Mechatronik, M2009)****Katharina Wittmann (Technische Physik, M2006)**

Ja, ich arbeite in der Studiengangskommission Technische Physik und im Studienausschuss mit. Außerdem war ich früher Jugendleiter auf Kinder- und Jugendfreizeiten.

Ich möchte mich für eine stärkere Vernetzung zwischen den studentischen Mitgliedern in den jetzt gewählten Gremien mit den Vertretern in den Institutsräten, Studien- und Studiengangskommissionen und Berufungskommissionen einsetzen.

Außerdem werden mich natürlich die Themen, die im Studienausschuss anfallen, auch im StuRa weiter beschäftigen, wie beispielsweise die Gestaltung von Wiederholungsprüfungen, den Übergang vom Bachelor zum Master, die Gestaltung von Studienplänen oder auch die konkrete Umsetzung des Deutschlandstipendiums.

**Nils Fichtner (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)**

im Chor, manchmal als Chorleiter, stellvertretender Klassensprecher

Ich möchte in meiner Gremienzeit erreichen, dass viele, viele gute Ideen zur Verbesserung der Lernbedingungen umgesetzt und durchgesetzt werden. Vor allem möchte ich aber auch den Dialog zwischen Fachschaftratsrat und Studentenschaft fördern um somit Ideen und Vorschläge auch von euch ggf. in Entscheidungen mit einfließen zu lassen .

Stefan Polenz (Maschinenbau, M2011)

Ja, bis vor kurzem als Kassierer in meinem Studentenverein in Erlangen

Außenwirkung verbessern erklären was Ilmenau besser macht als andere Unis, insbesondere via Website und besondere Veranstaltungen Angebote für Studienwechsler schaffen gute Ideen anderer fördern, bin ja erst seit April hier





Richard Sieder (Informatik, M2007)

Ich würde gerne die häufige Überschneidung von Themen innerhalb verschiedener Vorlesungen sowohl im Bachelor als auch im Master verringern. Außerdem sollten inhaltlich verwandte Fächer (ich denke da z.B. an Automaten und formale Sprachen und Berechenbarkeit und Komplexität im Informatik Bachelor) so getauscht werden, dass ähnliche Themen im Lehrplan auch in den Semestern nahe beieinander liegen. Es ist weiterhin nötig, die Ordnungen so zu ändern, dass Wahlpflichtvorlesungen, die innerhalb eines Moduls Pflicht sind, nicht durch die Abwesenheit des Professors aussetzen. Sollte das nicht gehen, so sollte ein wenig mehr Flexibilität in der Anerkennung von Leistungen für das Studium ermöglicht werden (Ich denke da z.B. an einen nicht vorhandenen Mathe-Nebenfachkatalog im Master Informatik). Man kann natürlich auch nur Sachen ansprechen bzw. ändern, die man selber kennt. Ergo: Egal wenn ihr wählt, wenn ihr was geändert haben wollt, müsst ihr es mindestens einem Studentenvertreter sagen ;)

Vyasraj Vaidya (Communications and Signal Processing, M2010)

To understand working of student councils and help improve it. International students can help give different ideas than normal.



Tobias Walter (Werkstoffwissenschaft, M2009)

Klar. Wer war das nicht? Als Trainer für eine Jugendfußballmannschaft habe ich mich schon betätigt, sowie bei diversen Veranstaltungen mitgeholfen. Des weiteren als Begleitung für Jugendfahrten teilgenommen.

Karoline Staude (Angewandte Medienwissenschaft, M2009)

Ich bin seit dem ersten Semester Mitglied und seit letztem Juli stellvertretende Vorsitzende im Hochschulfilmclub.

Ich habe manchmal das Gefühl, dass einige gar nicht so genau wissen, was der StuRa eigentlich macht. Deswegen wäre es mir wichtig, den Studierenden die Arbeit des StuRas präserter zu machen.



Robert Utnehmer (Medientechnologie, M2009)

Theresa Bodewald (Angewandte Medienwissenschaft, M2009)

Ja, in der KSG Ilmenau und bei der Organisation der Demonstration im November 2010 in Erfurt.

Ich weiß noch nicht ganz genau, welche Aufgaben ich angehen möchte, weil ich noch nicht weiß was es alles zu tun gibt, aber ich werde versuchen, die mir gestellten Aufgaben so gut es geht zu lösen.

**Enrico Baber (Medienwirtschaft, M2010)**

Gleichstellungsrat

Der Gleichstellungsrat unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte der TU Ilmenau und ist insbesondere für die Erstellung und Durchsetzung eines Programms zur Frauenförderung sowie von Richtlinien zur Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen an der Universität zuständig.

- Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten.
- Erstellung und Durchsetzung von Programmen zur Frauenförderung.
- Umsetzung des Gender Mainstreaming.
- Umsetzung von Richtlinien zur Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen.

Amtszeit 1 Jahr für studentische Vertreterinnen

Mitglieder Der Gleichstellungsrat besteht aus der Gleichstellungsbeauftragten der Universität, 3 gewählten studentischen Vertreterinnen, eine Gleichstellungsbeauftragte aus jeder Fakultät sowie 4 sonstige Mitarbeiterinnen.

**Marcel Kudritzki (Wirtschaftsingenieurwesen, M2003)**

Ich bin seit 2005 ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Weimar. Auch habe ich einige Jahre im Formula Student Team an der TU Ilmenau mitgearbeitet.

Daß das mit der Gleichstellung bzw. Gleichmacherei nicht übertrieben wird, aber auch, dass niemand ungerechtfertigt Nachteile erleidet.

Heiner Häntze (Wirtschaftsinformatik, M2006)

Ich habe sehr lange in einem Kinderheim gearbeitet und bin ehrenamtlicher Geschäftsführer eines Vereines für interkulturelle Verständigung. Außerdem bin ich auch für den We4You und für das Akademische Auslandsamt als Tutor tätig.

Die Frauenrechte sollen gefördert werden ohne dabei die Männer zu diskriminieren.

**Susann Räcke (Medienwirtschaft, M2009)**

Ja, im Gleichstellungsrat.

Ich möchte die Bekanntheit des Gleichstellungsrates erhöhen, die Relevanz von Gleichstellungsarbeit verdeutlichen und die Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsrat und Stura ausbauen. Außerdem möchte ich ein Referat für Gleichstellung im Stura schaffen, damit Menschen die sich aufgrund des Geschlechts, Alters, Herkunft oder mit besonderer Befähigung eine Anlaufstelle auf Seiten der Studierendenschaft haben. Mir ist es wichtig, Individuen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie unbewusste Diskriminierungen im Alltag vermieden werden können, damit Menschen nicht in erster Linie als AMW Studenten oder Technikerinnen, Schwarze, Chinesen, Schwule, Behinderte, Männer oder Frauen bewertet werden, sondern wir gleichberechtigte Menschen mit Fähigkeiten und interessanten Lebensgeschichten sehen. Außerdem ist es mir wichtig den Menschen auf dem Campus zu verdeutlichen, dass Gleichstellungsarbeit kein reines Frauenthema ist, sondern alle etwas angeht.

Wiebke Drebenstedt (Medienwirtschaft, M2010)

Fakultätsrat WiWi (2 Jahre); Berufungskommission für Unternehmensführung; Ersti-Tutorin 2007; Iswi-Gruppenleiterin 2007; Orga Bundesfachschaftenkonferenz Ilmenau 2008;... Auch wenn das Thema Gleichstellung an unserer Uni umfassend gefördert wird, habe ich das Gefühl, dass viele Studierende nicht wirklich wissen was der Gleichstellungsrat für sie tut und warum es ihn wirklich gibt. In meiner Amtszeit möchte ich erreichen, dass das Thema Gleichstellung mehr wahrgenommen wird. Hierzu gehört für mich neben einer aktiveren Kommunikation auch die Organisation von Aktionen/Projekten. Obwohl ich recht neu in dem Bereich bin, konnte ich bereits erste Eindrücke auf einem Vernetzungstreffen in Berlin vor einigen Wochen sammeln und möchte den dort gesammelten Input sehr gerne in die Gleichstellungsarbeit hier vor Ort einfließen lassen.

**Manuela Göbelt (Elektro-/Informationstechnik, M2007)**

Ich habe bei der ISWI 2009 und bei der Kinderuni 2008 und 2009 mitgewirkt.

Gleichberechtigung und Chancengleichheit ist meiner Meinung nach ein wichtiger Bestandteil eines guten, gesellschaftlichen Miteinanders. Dabei spielt für mich nicht nur die geschlechterspezifische Gleichstellung eine Rolle, sondern auch die Integration und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Ich möchte mit einer aktiven Beteiligung den Gleichstellungsrat bekannter machen und mich für die Ziele des Gleichstellungsrats, wie die Erhöhung der Frauenquote in technischen Studiengängen engagieren.

Vincent Ackermann (Werkstoffwissenschaft, M2009)

Gleichstellung an der TU Ilmenau darf nicht nur mit Bezuschussung von Fahrten zu Konferenzen für weibliche Studierende darstellen, sondern muss weiter gefasst werden. Es gilt viel mehr Mauern in Köpfen einzureißen und für eine wirkliche Gleichstellung zu kämpfen. Das Bild von der Frau am Herd, die arbeiten will, aber nicht darf ist in diesem Zusammenhang antiquiert. Frauen sind in vielen Berufen anerkannt, wenn auch völlig unterbezahlt im Vergleich zu männlichen Kollegen. Das ist durchaus ein Problem, das angegangen werden muss. Der Gleichstellungsrat hat aber aus meiner Sicht nicht diese Aufgabe. Gleichstellung an der TU Ilmenau muss den Menschen mitgeben, dass es nicht nur Mann und Frau gibt, sondern auch andere Geschlechter und Zwischenformen. Das Ziel muss es sein, alle Menschen, jeglicher geschlechtlicher Ausrichtung als etwas absolut Legitimes und Schätzenswertes zu begreifen. Meine Aufgabe innerhalb dieses Gremiums sehe ich bei der Etablierung anderer Geschlechterdefinitionen auch hier an der TU - weg vom einfachen Gendern, hin zur Überdenkung diskriminierender Zustände im Alltag.

**Annemiek Chall (Technische Physik, M2006)**

Ich war 3 Jahre lang im Fakultätsrat aktiv und sitze im Moment im Senat. Außerdem habe ich 3 Jahre lang in der CJD Studentenschaft mitgearbeitet und Seminare für Studenten organisiert. Letzte Woche habe ich für die ISWI einen der Referenten betreut.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der Gleichstellungsrat seinem Namen treu wird und sich nicht NUR mit Frauenförderung beschäftigt.

Belegungsausschuss

Der Belegungsausschuss befasst sich mit der Vergabe von Wohnheimplätzen. Er tritt zusammen, wenn Studierende einen entsprechenden Antrag stellen. In den meisten Fällen geht es dabei um Anträge auf Mietverlängerung nach einer Kündigung, da die Laufzeiten der Mietverträge begrenzt sind. Neben der studentischen Vertretung ist auch das Studentenwerk im Belegungsausschuss. Die Studierenden verfügen über die Mehrheit der Stimmen. Alle studentischen Mitglieder des Belegungsausschusses werden direkt gewählt. Nur Studierende mit Wohnheimplatz sind stimmberechtigt und wählbar. Die Amtszeit beträgt ein Jahr.

**Kristin Schmidt (Biomedizinische Technik, M2008)**

Ja, ich war schon die letzte Amtsperiode im Belegungsausschuss aktiv.

Ich möchte die Kommunikation zwischen Wohnheimbewohnern und Studentenwerk verbessern und so ein besseres Wohnumfeld für die Wohnheimbewohner schaffen.

Andreas Neumann (Ingenieurinformatik, M2007)

Fachschaftsrat EI

Jede Fakultät besitzt einen Fachschaftsrat. Dieser hat die Aufgabe die spezifischen Interessen der Studierenden gegenüber der Fakultät zu vertreten. Die Mitglieder setzen sich für die Verbesserungen der Studienbedingungen ein, greifen Ideen von Studierenden auf und fördern die Kommunikation zwischen Studierendenschaft und Fakultät. Darüber hinaus werden Veranstaltungen wie z.B. Messefahrten oder Fachschaftspartys organisiert. Seit 2005 sind die Fachschaftsräte zudem für die Auswahl und Mitarbeit der studentischen Tutorinnen für die Erstsemesterbetreuung verantwortlich. Die Mitarbeit in Fachschaftsräten ist immer erwünscht und auch ohne Wahl möglich.

- vertritt Studierende gegenüber der Fakultät
- Verhandlung im Namen der Studierenden
- Hilfestellung bei universitären Problemen
- Einsatz für stetige Verbesserung der Studienbedingungen
- organisiert Fachschaftspartys und Exkursionen
- wählt Tutorinnen für die Erstwoche aus

Amtszeit 1 Jahr

Wahl Studierende der Fakultäten wählen ihre jeweiligen Vertreterinnen

www.stura.eu/fsr-ei

FachschaftsRat EI



TU Ilmenau

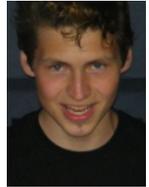
**Michél-Thomas Ludwig (Medientechnologie, M2010)**

Ich möchte ein guter Ansprechpartner für Studierende sein und diese zum erfolgreichen Studium unterstützen. Weiterhin will ich durch meine Erfahrung, den Erstsemestlern ein leichteren Einstieg ins Studium ermöglichen.

Razvan Krause (Werkstoffwissenschaft, M2009)

Ja, im ISWI e.V. seit September 2010.

Der Fachschaftsrat dient dem Helfen und unterstützen aller Studierender der Fakultät. Mein Ziel ist es, dass alle Fragen beantwortet werden, dass alle rechtlichen Probleme bezüglich Prüfungsordnungen etc. zu Gunsten unserer Studierender gelöst werden können und dass wir sie fachlich bestmöglich beraten können und sie beim Lernen unterstützen.

**Richard Schulte (Medientechnologie, M2006)**

hsf, iSTUFF, FSR EI seit Juni 2010, FaKRat EI seit Juni 2010, Tutor 2010 für Medientechnologie

Studenten bei Problemen wie Wiederholungsprüfungen (eigene Erfahrungen) helfen, weniger Studienabbrecher, die aus Angst vor zweiten Wiederholungsprüfungen abspringen, bei Konflikten zwischen Professoren und Studenten helfen

Alexander Brychcy (Elektro-/Informationstechnik, M2009)

aktiv im Fachschaftsrat EI, Tutor EIT 2010

Falls Studenten Fragen oder Probleme während ihres Studiums haben sollten, möchte ich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Benjamin Saft (Elektro-/Informationstechnik, M2006)**

Fachschaftsrat EI

Ich möchte den Studenten ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Probleme bieten und ihre Interessen gegenüber Fakultät und Uni bestmöglich vertreten. Außerdem ist es mir wichtig, die Kommunikation zwischen Studenten und Professoren zu fördern.

Nils Rosenboom (Elektro-/Informationstechnik, M2007)

Tutor EIT 08, Tutor EIT 09, Fachschaftsrat EI seit 2009

Ich möchte die Interessen der Studierenden gegenüber Universität und Fakultät bestmöglich vertreten und jedem ein unkompliziertes Studium ermöglichen. Exkursionen zu verschiedenen Unternehmen in der Industrie organisieren.



Benjamin Schmittlutz (Medientechnologie, M2010)

In erster Linie möchte ich für meine Mitstudierenden da sein und Ihnen das Studieren so einfach wie möglich machen. Natürlich werde ich auch die im FSR vorgesehenen Aufgaben zur Zufriedenheit aller erfüllen.

**Norman Sittig (Medientechnologie, M2010)**

Neben einem Engagement im Fussball- und Karnevalsverein hab ich leider noch nichts vorzuweisen. Es ist allerdings nie zu spät sich allgemeinnützig zu engagieren.

Während meiner Gremienzeit hab ich es mir als Ziel gesetzt die Kommunikation zwischen Universität und den einzelnen Studierenden zu erleichtern und als Ansprechpartner immer ein offenes Ohr für mögliche Probleme zu haben. Zudem möchte ich die Erfahrungen die ich während meines Studiums sammle nutzen, um zukünftigen Studierenden ein „angenehmeres“ Studieren zu ermöglichen.

Fachschaftsrat IA

Jede Fakultät besitzt einen Fachschaftsrat. Dieser hat die Aufgabe die spezifischen Interessen der Studierenden gegenüber der Fakultät zu vertreten. Die Mitglieder setzen sich für die Verbesserungen der Studienbedingungen ein, greifen Ideen von Studierenden auf und fördern die Kommunikation zwischen Studierendenschaft und Fakultät. Darüber hinaus werden Veranstaltungen wie z.B. Messefahrten oder Fachschaftspartys organisiert. Seit 2005 sind die Fachschaftsräte zudem für die Auswahl und Mitarbeit der studentischen Tutorinnen für die Erstsemesterbetreuung verantwortlich. Die Mitarbeit in Fachschaftsräten ist immer erwünscht und auch ohne Wahl möglich.

- vertritt Studierende gegenüber der Fakultät
- Verhandlung im Namen der Studierenden
- Hilfestellung bei universitären Problemen
- Einsatz für stetige Verbesserung der Studienbedingungen
- organisiert Fachschaftspartys und Exkursionen
- wählt Tutorinnen für die Erstwoche aus

Amtszeit 1 Jahr

Wahl Studierende der Fakultäten wählen ihre jeweiligen Vertreterinnen

www.stura.eu/fsr-ia



Christine Hanel (Biomedizinische Technik, M2009)

Ich war bereits ein Jahr im Fachschaftsrat IA aktiv.

Ich möchte die Arbeit des letzten Jahres im Fachschaftsrat weiterführen und die neuen Fachschaftsratsmitglieder in die Arbeit einführen. Weiterhin möchte ich versuchen die Wünsche und Vorschläge der Studierenden, die sich aus unserem Fragebogen ergaben, umzusetzen.

**Christoph Rademacher (Informatik, M2009)**

Kommunikation ist sehr wichtig, daher möchte ich als Ansprechpartner zwischen den Reihen meiner Mitstudenten in der Fakultät wirken. Mit dem Ziel jederzeit für jeden erreichbar zu sein. Ebenfalls möchte ich dabei helfen die bisherigen Events zu erhalten bzw. zu verbessern.

Lisa Polster (Biomedizinische Technik, M2009)

Ich bin in verschiedenen Vereinen, wie z.B. dem RCDS (Ring christlich demokratischer Studenten) ehrenamtlich aktiv. In einem Hochschulgremium habe ich bisher noch nicht mitgearbeitet.

Ich möchte aktiv bei der Organisation von Veranstaltungen wie z.B. den FSR-Partys, dem Sommerfest oder der Nikolaus- Vorlesung mitarbeiten. Außerdem möchte ich immer ein offenes Ohr für die Probleme der Studierenden haben und versuchen diese bestmöglichst zu lösen.

**Tobias Fischer (Ingenieurinformatik, M2009)**

Bisher nur als Klassensprecher an der Schule.

Die Interessen der Studenten vertreten, bei Problemen für jeden ein offenes Ohr zu haben und natürlich die FSR-IA-Parties weiterhin so gut wie bisher zu veranstalten. Unter Interessenvertretung verstehe ich vorallem die Kommunikation mit Professoren, dem Prüfungsamt und co.

Tristan Nauber (Informatik, M2010)**Erik Hofmann (Informatik, M2008)**

als Schulsprecher und Tagungen bei Schulkommissionen, helfe beim ISWI bzw. Stura aus, wenn nötig

Weitere Verbesserung der Verhältnisse zwischen Professoren und Studenten. Erhaltung von Traditionen und Zusammenarbeit mit begeisterten und motivierten Menschen. Ich möchte für auftretende Probleme von Studenten oder Professoren Lösungen finden, um das bestmögliche studieren an dieser schönen Universität zu gewährleisten.



Pia Nöldner (Biomedizinische Technik, M2010)

Ich möchte mich mehr in die Uni einbringen und bei der Organisation von Veranstaltungen und anderem mithelfen. Außerdem möchte ich als vertrauenswürdiger Ansprechpartner bei Problemen, Kritik und Ideen zur Verfügung stehen.

Jonathan Eckstein (Biomedizinische Technik, M2010)

Im Raum Köln habe ich an vielen Aktionen und Demonstrationen teilgenommen, und u.A. mit der linksjugend [.solid] und der SAV zusammengearbeitet.

Ich habe in meiner allerersten Amtszeit nicht akut eingeplant, die Uni auf den Kopf zu stellen. Wenn es etwas gibt, was ich dabei jedoch erreichen will, ist es, dass wir Probleme, mit denen Mitstudenten zum Fachschaftrat kommen, zu aller Zufriedenheit lösen können. Darüber hinaus gibt es sicher noch Spielraum, in dem man gute Partys auf die Beine stellen kann.



A. Philipp Höhne (Informatik, M2008)

Ich bin seit Sommersemester 2009 im Fachschaftsrat IA aktiv. Seit April 2011 bin ich als Kommunikationsbeauftragter des FSR IA im StuRa. Auch in der Studiengangkommission Informatik habe ich mich bereits beteiligt.

Dank meiner Erfahrung sehe ich mich als ideal für die Vernetzung von Gremien an. Ich möchte im FSR IA dazu beitragen, Informationen an die richtigen Stellen weiterzuleiten und den Studierenden ein Ansprechpartner für alle Probleme sein. Weiterhin werde ich die neuen FSRLer einarbeiten und die Fachschaft erneut auf der Konferenz deutschsprachiger Informatikfachschaften (KIF), der BuFaTa der Informatiker, vertreten.

Tim Drescher (Biomedizinische Technik, M2009)

Ich war bereits aktiv im Fachschaftsrat und bin in den Fachschaftsrat nachgerückt. Außerdem bin ich ehrenamtlich als Fechttrainer aktiv und als Fechtkampfrichter.

Ich möchte die Arbeit des Fachschaftsrat weiterführen und mich weiterhin um die Probleme der Studierenden kümmern.



Martin Byrenheid (Informatik, M2009)

Seit 2009 als Juror für den Regionalwettbewerb „Jugend Forscht“ in Sömmerda.

Ich möchte dazu beitragen, die Interessen der Studenten unserer Fakultät zusammenzutragen und in den Gremien zu vertreten. Weiterhin will ich ihnen mit Veranstaltungen, wie der Nikolausvorlesung oder dem Sommerfest, Abwechslung vom Studienalltag zu bieten.

Carsten Hahn (Informatik, M2009)

Bis jetzt noch nicht, dies soll sich dieses Semester ändern!

Während Gesprächen mit Kommilitonen kommen immer wieder Probleme und Unzufriedenheiten mit dem Studium zum Vorschein, die dann aber an keinen studentischen Vertreter weitergetragen werden und sich demnach auch nicht verbessern werden. Deshalb ist es mein Ziel den Informationsfluss zwischen den Studierenden und dem Fachschaftsrat zu verbessern und auftretende Probleme aus der Welt zu schaffen. Außerdem möchte ich mich an der Verwirklichung der durch den Fachschaftsrat organisierten Events beteiligen.

**Sarah Paul (Biomedizinische Technik, M2009)**

Bereits seit einem Jahr bin ich im FSR IA tätig. Weiterhin bin ich im Vorstand des IEEE(Student Branch Ilmenau) und ich bin Ressortleiterin für Location bei dem diesjährigen Bergfestfilm.

In meiner Gremienzeit möchte ich zuerst die bisherigen Arbeiten fortführen und weiter optimieren. Das Studenten-Professoren- sowie auch das Verhältnis Studenten-Gremien sollte unbedingt verbessert werden. Weiterhin möchte ich den Studenten die Arbeiten in einem Gremium näher bringen und sie motivieren sich aktiv zu beteiligen.

Fachschaftsrat MB

Jede Fakultät besitzt einen Fachschaftsrat. Dieser hat die Aufgabe die spezifischen Interessen der Studierenden gegenüber der Fakultät zu vertreten. Die Mitglieder setzen sich für die Verbesserungen der Studienbedingungen ein, greifen Ideen von Studierenden auf und fördern die Kommunikation zwischen Studierendenschaft und Fakultät. Darüber hinaus werden Veranstaltungen wie z.B. Messefahrten oder Fachschaftspartys organisiert. Seit 2005 sind die Fachschaftsräte zudem für die Auswahl und Mitarbeit der studentischen Tutorinnen für die Erstsemesterbetreuung verantwortlich. Die Mitarbeit in Fachschaftsräten ist immer erwünscht und auch ohne Wahl möglich.

- vertritt Studierende gegenüber der Fakultät
- Verhandlung im Namen der Studierenden
- Hilfestellung bei universitären Problemen
- Einsatz für stetige Verbesserung der Studienbedingungen
- organisiert Fachschaftspartys und Exkursionen
- wählt Tutorinnen für die Erstwoche aus

Amtszeit 1 Jahr

Wahl Studierende der Fakultäten wählen ihre jeweiligen Vertreterinnen

www.stura.eu/fsr-mb



Antal Sturm (Mechatronik, M2009)

Stufensprecher, Fachschaftsrat Maschinenbau, STURA, ISWI

Den Bachelor-Master-Übergang vereinfachen, wenn nicht sogar die Eignungsprüfung für Studenten der TU Ilmenau abschaffen.

**Michael Peeters (Maschinenbau, M2009)**

Ja, das letzte Jahr im Fachschaftsrat und im StuRa und vor dem Studium in meiner Heimatgemeinde.

Ich möchte zum einen meine Erfahrung aus einem Jahr aktiver Mitarbeit weitergeben, zum anderen aber auch weiterhin ein kompetenter Ansprechpartner für sämtliche Probleme in der Fakultät sein. Dazu gehört auch, die Fakultät auf Missstände hinzuweisen und die Rechte der Studierenden zu verteidigen. Dabei geht es im speziellen um den Bachelor-Master-Übergang an der Fakultät MB und Änderungen in den Studienordnungen.

Juliane Schuppich (Optronik, M2008)

Ja, ich bin aktuell FachschaftsAktiv und war Tutor 2009 und 2010 für den Studiengang Optronik.

Ich würde gerne die Arbeit des jetzigen Fachschaftsrates weiterführen und den Kontakt zwischen Studierenden und Professoren aufrechterhalten und verbessern.

**Christian Kunze (Optronik, M2010)**

Über 2 Jahre im bi club und davon 1 Jahr Clubchef

Ich möchte die Interessen der Studentenschaft auf das best mögliche vertreten und bei der Organisation der Fachschaftsparty meine Erfahrung aus der aktiven Zeit in den Clubs mit einfließen lassen.

Thomas Eremit (Fahrzeugtechnik, M2009)

Für Ilmenauer Studenten die Zulassung für den Master vereinfachen. Es sollte mehr Informationen für Studenten über die Projekte des Fachschaftsrates geben.

**Danny Hartmann (Maschinenbau, M2011)**

Ich möchte zusammen mit den anderen Mitgliedern des Fachschaftsrates Exkursionen zu regionalen Firmen, die in ihren Bereichen zur Weltspitze gehören, organisieren und mich verstärkt um das öffentliche Auftreten (Internetseite) der Fachschaft kümmern.



Alexander Badke (Optronik, M2010)

Also hier in Ilmenau erst bei der ISWI 2011 als Host. Aber ich bin immer noch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zernsdorf, von da komme ich (Brandenburg).

Die Verbesserung der Kommunikation zwischen Professoren/Mitarbeitern und den Studenten. Wenn Mißverständnisse auftreten im Bezug auf den Lehrplan, den Lehrstoff, Prüfungen oder andere Fragen. Ausserdem sollte noch der Übergang zwischen Bachelr und

Master verbessert werde.

René Fligge (Maschinenbau, M2009)

Ich möchte mich für die Rechte der Studenten einsetzen und eine helfende Hand sein, falls es Probleme gibt. Zudem möchte ich bei der Organisation von Veranstaltungen mitwirken.



Paula Weidinger (Maschinenbau, M2009)

Tutor für die neuen Erstsemester der Fakultät Maschinenbau, aktives Mitglied im Hochschulfilmclub (hfc), aktives Mitglied in der Ortsgruppe Ilmenau des VDI

Ich möchte während meiner Gremienzeit eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Studierenden auf der einen Seite und den Professoren und dem Prüfungsamt auf der anderen Seite durch den Fachschaftsrat erreichen. Außerdem ist es mir wichtig, die Studierenden besser über den Tätigkeitsbereich des Fachschaftsrates zu informieren. Auch für einen besseren Informationsfluss bzgl. & Änderungen, welche das Studium an der Fakultät Maschinenbau betreffen, werde ich mich einsetzen.

Philipp Müller (Maschinenbau, M2009)

Als erstes möchte ich für eine faire und einheitliche Bewertung der Hausbelege im FG Maschinenelemente einsetzen. Des Weiteren denke ich, kann man die Studienordnung bzw den Studienplan noch optimieren, sowie daraus folgend auch die Kommunikation zwischen Professoren/Fachgebieten und den Studierenden verbessern.



Dominik Balling (Mechatronik, M2009)

Ja, Freiwillige Feuerwehr Mellrichstadt

In meiner Gremienzeit im Fachschaftsrat möchte ich mich aktiv am Studentenleben an der TU Ilmenau beteiligen und bei einigen der Entscheidungen mitwirken, die an der Fakultät Maschinenbau gefällt werden. Auch möchte ich mitentscheiden wollen, wer sich als Tutor um die Erstsemesterstudenten kümmert.

Fachschaftsrat MN

Jede Fakultät besitzt einen Fachschaftsrat. Dieser hat die Aufgabe die spezifischen Interessen der Studierenden gegenüber der Fakultät zu vertreten. Die Mitglieder setzen sich für die Verbesserungen der Studienbedingungen ein, greifen Ideen von Studierenden auf und fördern die Kommunikation zwischen Studierendenschaft und Fakultät. Darüber hinaus werden Veranstaltungen wie z.B. Messefahrten oder Fachschaftspartys organisiert. Seit 2005 sind die Fachschaftsräte zudem für die Auswahl und Mitarbeit der studentischen Tutorinnen für die Erstsemesterbetreuung verantwortlich. Die Mitarbeit in Fachschaftsräten ist immer erwünscht und auch ohne Wahl möglich.

- vertritt Studierende gegenüber der Fakultät
- Verhandlung im Namen der Studierenden
- Hilfestellung bei universitären Problemen
- Einsatz für stetige Verbesserung der Studienbedingungen
- organisiert Fachschaftspartys und Exkursionen
- wählt Tutorinnen für die Erstwoche aus

Amtszeit 1 Jahr

Wahl Studierende der Fakultäten wählen ihre jeweiligen Vertreterinnen

www.stura.eu/fsr-mn



**Nils Fichtner (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)**

im Chor, manchmal als Chorleiter, stellvertretender Klassensprecher

Ich möchte in meiner Gremienzeit erreichen, dass viele, viele gute Ideen zur Verbesserung der Lernbedingungen umgesetzt und durchgesetzt werden. Vor allem möchte ich aber auch den Dialog zwischen Fachschaftsrat und Studentenschaft fördern um somit Ideen und Vorschläge auch von euch ggf. in Entscheidungen mit einfließen zu lassen .

Martin Anders (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)

an der TU Ilmenau: ISWI-Host, Kinderuni, ... andernorts: Stadtrat, PR der WW Sachsen,
und wenn mal wieder für Gerechtigkeit gekämpft werden muss!

Die Probleme der Studierenden aufnehmen und lösen. Das Interesse aller Studierenden klar gegenüber anderer Gremien und Institutionen vertreten und dafür kämpfen. Weiterhin möchte ich die Solidarität unter den Studierenden fördern und eine größtmögliche Gerechtigkeit erzwingen.

**Steffen Krannich (Mathematik, M2009)**

Ich bin seit einem Jahr aktives Mitglied im FSR MN.

Ich möchte die Kommunikation und die Zusammenarbeit der einzelnen Studiengänge verbessern und die Probleme der Studenten so gut wie möglich lösen.

Lukas Schäfer (Mathematik, M2009)

Ich möchte meine Pflichten im Fachschaftsrat nach bestem Gewissen durchführen und Studenten, die mit Problemen zu uns kommen, so gut wie möglich helfen.

**Marvin Strathmann (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)**

Zu erst möchte ich verstehen wie die Uni intern funktioniert. Weiterhin würde ich gerne als Ansprechpartner für meine Kommilitonen zur Verfügung stehen, falls diese Anmerkungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge bezüglich der internen Prozesse haben.

Igor Dyck (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)

Klassensprecher / Stufensprecher

In meiner Gremienzeit möchte ich die Interessen der Studierenden bestmöglich gegenüber der Fakultät MN vertreten. Dabei werde ich mich für eine Verbesserung der allgemeinen Studienbedingungen einsetzen und durch das Aufgreifen von studentischen Ideen und Problemen die Kommunikation zwischen Studentenschaft und Fakultät fördern. Außerdem liegt die Organisation von diversen Veranstaltungen, Fachschaftspartys und studentischen Projekten in meinem Zuständigkeitsbereich. Schließlich kandidiere ich in diesem Rahmen auch bei der Wahl der studentischen Tutoren, wodurch ich den Erstsemestern einen erfolgreichen Studienstart in Ilmenau ermöglichen will.

**Julia Niebling (Mathematik, M2010)**

Ich habe bei der letzten Landesmathematikolympiade in Erfurt die Korrekturen mit übernommen.

Ich möchte mich für die Studenten meiner Fakultät einsetzen und einen Blick hinter die Kulissen der Fakultät MN werfen.

Annika Röbisch (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)

Ich möchte als Ansprechpartner für meine Kommilitonen zur Verfügung stehen, die Studienbedingungen verbessern und als Vermittler zwischen Professoren und Studierenden agieren.

**Melanie Heibel (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)**

Ich mache für die Grüne Ortsfraktion Lampertheim die Wahlplakate und Flyer und verwalte deren Homepage. Bei der Kommunalwahl im April hätte ich auf der Kandidatenliste gestanden, konnte aber leider nicht gewählt werden, weil mein Hauptwohnsitz in Ilmenau und nicht in Lampertheim ist.

Ich möchte mich mit hohem Engagement und Zielstrebigkeit für ein angenehmeres Studienklima meiner Fachschaft einsetzen. Genau so möchte ich auch für eine gute Kommunikation zwischen den einzelnen Fachschaften sorgen. Da natürlich auch das Partyleben in Ilmenau nicht zu kurz kommen sollte, möchte ich auch dafür sorgen, dass die Fachschaftspartys weiterhin gern besucht und nur besser werden.

Robert Fischer (Technische Physik, M2010)

Ja, im Sportverein, u.a. als Jugendfußballtrainer

Ich möchte die Interessen der Physiker im FSR vertreten, gute Ideen fördern und Blödsinn verhindern.





Jakob Kreismann (Technische Physik, M2010)

Die Interessen und Wünsche der Studierenden so gut wie möglich gegenüber der Fakultät zu vertreten.

Clarissa Schott (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)

Als Orga-Mitglied der ISWI 2011

Ich würde soziales Engagement an der Uni attraktiver gestalten, um mehr Komilitonen/innen für das Mitwirken in studentischen Gremien zu begeistern.



Fachschaftsrat WW

Jede Fakultät besitzt einen Fachschaftsrat. Dieser hat die Aufgabe die spezifischen Interessen der Studierenden gegenüber der Fakultät zu vertreten. Die Mitglieder setzen sich für die Verbesserungen der Studienbedingungen ein, greifen Ideen von Studierenden auf und fördern die Kommunikation zwischen Studierendenschaft und Fakultät. Darüber hinaus werden Veranstaltungen wie z.B. Messefahrten oder Fachschaftspartys organisiert. Seit 2005 sind die Fachschaftsräte zudem für die Auswahl und Mitarbeit der studentischen Tutorinnen für die Erstsemesterbetreuung verantwortlich. Die Mitarbeit in Fachschaftsräten ist immer erwünscht und auch ohne Wahl möglich.

- vertritt Studierende gegenüber der Fakultät
- Verhandlung im Namen der Studierenden
- Hilfestellung bei universitären Problemen
- Einsatz für stetige Verbesserung der Studienbedingungen
- organisiert Fachschaftspartys und Exkursionen
- wählt Tutorinnen für die Erstwoche aus

Amtszeit 1 Jahr

Wahl Studierende der Fakultäten wählen ihre jeweiligen Vertreterinnen

www.stura.eu/fsr-ww





Grit Kellermann (Medienwirtschaft, M2009)

Ja ich bin seit April 2010 im Fachschaftsrat tätig. Früher hab ich die Schulzeitung unserer Schule mitgestaltet. In meinem früheren Sportverein habe ich Wettkämpfe mitorganisiert und neue sportliche Talente gesucht.

Wir bekommen bald wieder mehrere neue Professoren an die Fakultät, diese sollen mehr Kontakt mit den Studenten bekommen. Ich möchte das Verhältniss zwischen den Fachschaftsräten insgesamt wieder stärken, damit eine gute Zusammenarbeit zustande kommt. Außerdem stehe ich dafür, dass das Angebot für die Studenten, im Bereich Freizeit-/Abendgestaltung wieder zunimmt.

Dominic Meiner (Wirtschaftsinformatik, M2009)

Ja, ich bin Mitglied im bh-club.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Kommunikation zwischen den Studenten und Professoren verbessert wird, gerade im Bezug auf mündliche Prüfungen besteht meiner Meinung nach Verbesserungsbedarf. Außerdem ist es mir wichtig, dass es einheitliche Bestimmungen zwischen allen Fakultäten gibt.



Torsten Gollhardt (Wirtschaftsinformatik, M2009)

Ich war Helfer bei der Erstiwoche 2010 und bin in diesem Semester Teilprojektleiter beim Projektseminar betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme (PROBAS).

Ich möchte die Kommunikation zwischen den Studenten und Lehrkräften bzw. Mitarbeitern der Technischen Universität verbessern.

Marcel Kudritzki (Wirtschaftsingenieurwesen, M2003)

Ich bin seit 2005 ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Weimar. Auch habe ich einige Jahre im Formula Student Team an der TU Ilmenau mitgearbeitet.

Als Ansprechpartner für alle großen und kleinen Probleme meiner Kommilitonen zur Verfügung stehen und zwischen Studierenden wissenschaftlichem Personal als Vermittler tätig werden.



Sophie Kühnemund (Medienwirtschaft, M2009)

Es ist wichtig, dass es bei jeglichen Fragen, Angelegenheiten & Problemen Ansprechpartner gibt, die den Studenten zur Seite stehen & versuchen zu helfen. Man sollte dies den Studenten noch mehr verdeutlichen, um möegliche Ungewissheit & offene Fragen aufzuklaeren, sowie Missverstaendnisse ueber bestimmte Themen zu vermeiden bzw. zu beheben. Ausserdem die Kommunitkation zwischen Studenten und Professoren verbessern. Und natuerlich die WiWi-FSR Events, wie das Pubcrawling & die Wiwi-Party, am Leben erhalten :)

Michael Kall (Wirtschaftsingenieurwesen, M2011)

Seit 2 Vorstandsmitglied im Tischtennisverein

Zusammen mit netten Kommilitonen tolle Parties organisieren aber auch die Interessen der Studenten vertreten.

**Liesa Vogel (Medienwirtschaft, M2010)**

Ich bin seit 3 Jahren im „Tiefthaler Kirmesverein“ tätig, in dem ich mich für die Aufrechterhaltung des Vereins, sowie die Fortführung der kirchlich basierenden Tradition der Kirmes einsetze.

In erster Linie möchte ich eine gute Vertretung für alle Studenten der WW sein und die erfolgreiche Arbeit des Rates fortsetzen. Dabei ist mir besonders wichtig, ihre Interessen und Meinungen zu vertreten, sowie Hilfestellungen zu geben, wann immer ich kann.

Christopher Burg (Wirtschaftsingenieurwesen, M2010)

Ja, in der Gedenkstätte Sachsenhausen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Prüfungen fristgerecht korrigiert werden und dass die allgemeinen Klausurbedingungen verbessert werden (TDL).

**Xaver Thönnissen (Wirtschaftsingenieurwesen, M2009)**

Tutor, Bergfest e.v., BD Club, Jugendtreffeiter

Gute Interessenvertretung der Studierenden und Zusammenarbeit mit anderen Gremien pflegen. Organisieren von Veranstaltungen. Hilfestellung zwischen Studenten und Fakultät.

Sina Martin (Wirtschaftsinformatik, M2009)

Ich bin schon bereits Mitglied im Fachschaftsrat WiWi.

Durch meine Tätigkeit im Amt bin ich auf viele Missstände aufmerksam gemacht worden und ich möchte weiterhin versuchen was dagegen zu bewegen (z.B. Freiversuchsregelung, hohe Durchfallquoten...)

**Jennifer Albrecht (Wirtschaftsinformatik, M2009)**

Ich bin seit einem Jahr im Fachschaftsrat WW gewähltes Mitglied und als Haupttutor für eine Wirtschaftsinformatik Seminargruppe verantwortlich.

Mein Ziel ist es in erster Linie weiterhin für die Studenten unsere Fakultät da zu sein, deren Interessen zu vertreten und durch nahen Kontakt Probleme zu lösen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass für uns alle das Studium zu der schönsten Zeit unsers Lebens wird.

Deshalb möchte ich unter Einsatz von mehr Zeit und Kraft mich als Abgesandter vom Fachschaftsrat in der Erstwochenorga engagieren.



Kristin Marosi (Medienwirtschaft, M2010)

Da gibt es jetzt natürlich noch keine konkreten Pläne, aber mir ist auf jeden Fall wichtig die Anliegen und Probleme der Studenten zu vertreten.

Martin Hasler (Wirtschaftsingenieurwesen, M2009)

Ja, ich habe bei der langen Nacht der Technik im Mai 2010 mitgewirkt, sowie die letzte Erstiwoche als Helfer unterstützt. Bei diversen Helfereinsätzen (z.B. Hockeyturnier) konnte ich zumindest kleinere Beiträge für die Uni leisten.

Ich möchte in meiner Gremienzeit erreichen - oder zumindest etwas Augenmerk drauf lenken, dass uniweit einheitliche Regelungen gelten sollten. Gerade die Fakultät Wirtschaftswissenschaften hängt meines Erachtens in dieser Hinsicht noch etwas hinterher. Als Beispiel seien hier nur erschwerte Freiversuchsregelungen oder diverse Zulassungsregeln genannt, die in anderen Fakultäten studentenfreundlicher geregelt sind.



Juliane Immisch (Medienwirtschaft, M2008)

Ich war bereits die letzte Legislaturperiode gewähltes Mitglied im Fachschaftsrat WiWi, 2009 Helfer der Erstiwoche, sowie 2010 und 2011 Betreuer während der Kinderuni.

Ich möchte noch weiter Vorurteile bzgl. einzelner Studiengänge abbauen, den Kontakt zu unserem Prüfungsamt und unseren Professoren aktiv pflegen und somit die Kommunikation innerhalb, sowie außerhalb der Fakultät verbessern.

Daniel Creutzburg (Wirtschaftsinformatik, M2009)

Ich war in der letzten Erstiwoche als Helfer dabei und bewerbe mich für die kommende als Tutor.

Die Studierenden der Fakultät WiWi sollten die Chance haben einen Freiversuch auf nichtbestanden Prüfungen anmelden zu können, wie das an anderen Fakultäten üblich ist. Außerdem sollte es allen WiWi-Bachelorabsolventen der TU Ilmenau uneingeschränkt möglich sein den Master ebenso hier zu machen.



Benedikt Franz (Wirtschaftsingenieurwesen, M2008)

Ja, zu Schulzeiten und während der Uni in div. Vereinen (aktuell beim Bergfestfilm & der ISWi)

Ich werde für meine Kommilitonen jederzeit ein offenes Ohr haben und möchte als Vermittler die Probleme der Studierenden an die entsprechenden Stellen weitertragen und den dafür nötigen Kontakt zu Professoren/Mitarbeitern und dem Prüfungsamt intensivieren. Typische Problemfelder sind nach wie vor die Freiversuchregelungen oder z.B. der nur in Ansätzen umgesetzte Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen. Aber natürlich sollen auch die „Spaß-Veranstaltungen“ für euch/uns, wie z.B. die beste Fachschaftsparty der Uni, nicht zu kurz kommen. ;)

Fakultätsrat EI

Der Fakultätsrat ist das oberste Entscheidungsgremium jeder Fakultät. Alle fünf Fakultäten verfügen über einen Fakultätsrat. Er entscheidet über die bereitstehenden Mittel der Fakultät auch in finanzieller und personeller Hinsicht. Des Weiteren befasst er sich mit den Studienordnungen der Fakultät, sowie den Prüfungs- und Promotionsordnungen.

- Entscheidung über die Finanzmittelverteilung
- Entscheidung über Personal
- Entscheidung über Promotionsverfahren
- befindet über die Studiendokumente wie Studien-, Prüfungs- und Promotionsordnungen

Amtszeit 3 Jahre, 1 Jahr für studentische Vertreterinnen

Wahl Wahl erfolgt jeweils innerhalb der zu repräsentierenden Gruppen

www.stura.eu/fakultaetsrat-ei

Richard Schulte (Medientechnologie, M2006)

hsf, iSTUFF, FSR EI seit Juni 2010, FaKRat EI seit Juni 2010, Tutor2010 für Medientechnologie

Mithelfen beim Verbessern des Bachelors/Masters da ich beides als einer der Ersten an dieser Universität gemacht habe bzw. mache, ein noch faireres Studium, die Möglichkeit bieten das Studium auch pünktlich abzuschließen



Martin Boegel (Medientechnologie, M2006)

Tutor 2009/2010. Tutor 2010/2011. Fakultätsrat EI 2010/2011

Ich möchte die Umstände für das Studieren an der TU Ilmenau, natürlich besonders in Hinblick auf die Studenten der Fakultät EI, so gut wie möglich mitgestalten, um so die Studiensituation zu verbessern. Des Weiteren möchte ich weiterhin die Neuverpflichtungen von Professoren kritisch hinterfragen, um ein hohes Niveau der Lehre zu gewährleisten.



Eric Schäfer (Elektro-/Informationstechnik, M2005)

Fakultätsrat EI, Berufungskommission

Der Fakultätsrat hat starken Einfluss auf den zukünftigen Fahrplan der Fakultät. Ich möchte mich vor allem für die Sicherung einer hohen Lehrqualität und einer dazugehörigen gesunden Stellenpolitik einsetzen. Wichtige Punkte sind zum Beispiel, dass Studienpläne keine Dogmen sein dürfen. Sowohl die Förderung der Eigenverantwortung als auch persönliche fachliche Interessen sprechen für eine Lockerung der Studienmodelle und damit für eine freie Fächerwahl. Bachelorarbeiten sollten (vor allem zeitlich) stärker ins Gewicht fallen, damit auch die Industriewelt wieder mehr Interesse an uns hat. Auch die Regelstudienzeit sollte wieder einhaltbar werden...



**Nils Rosenboom (Elektro-/Informationstechnik, M2007)**

Fachschaftsrat EI, Fakultätsrat EI

Der Fakultätsrat hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Zukunft der Fakultät. Meine Greinienzeit möchte ich dazu nutzen die Interessen der Studierenden näher an die Fakultät zu bringen und dadurch die Qualität von Lehre und Forschung weiter zu steigern. Ziel ist es hierbei vor allem den Übergang zwischen Bachelor- und Masterstudium zu verbessern, Studienpläne besser abzustimmen und die Neubesetzung von Lehrstellen mit vorran zu treiben.

Manuela Göbelt (Elektro-/Informationstechnik, M2007)

Ich habe bei der ISWI 2009 und bei der Kinderuni 2008 und 2009 mitgewirkt.

Der Fakultätsrat beschließt die Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät und spielt damit eine Große Rolle in der Entwicklung der zugehörigen Studiengänge. Es treten derzeit noch verbesserungsfähige Punkte in diesen Ordnungen auf, welche ich durch die Arbeit im Fakultätsrat aufzeigen und umsetzen möchte. Dazu zählen u.a. eine bessere Abstimmung der Studienfächer im Bachelor- sowie im Masterstudiengang und eine Verlängerung der Bachelorarbeit-Bearbeitungszeit, da ein Abschluss des Bachelors in der Regelstudienzeit kaum möglich ist.



Fakultätsrat IA

Der Fakultätsrat ist das oberste Entscheidungsgremium jeder Fakultät. Alle fünf Fakultäten verfügen über einen Fakultätsrat. Er entscheidet über die bereitstehenden Mittel der Fakultät auch in finanzieller und personeller Hinsicht. Des Weiteren befasst er sich mit den Studienordnungen der Fakultät, sowie den Prüfungs- und Promotionsordnungen.

- Entscheidung über die Finanzmittelverteilung
- Entscheidung über Personal
- Entscheidung über Promotionsverfahren
- befindet über die Studiendokumente wie Studien-, Prüfungs- und Promotionsordnungen

Amtszeit 3 Jahre, 1 Jahr für studentische Vertreterinnen

Wahl Wahl erfolgt jeweils innerhalb der zu repräsentierenden Gruppen

www.stura.eu/fakultaetsrat-ia

Christian Tolks (Promotion, M2003)

Ich möchte die Interessen der Studierendenschaft auf Fakultätsebene so gut wie möglich vertreten. Dabei möchte ich auf eine Verbesserung der Lehrqualität, sowie eine durchdachtere Wahl von zu erbringenden Studienleistungen innerhalb der Studiengänge hinarbeiten.

Da ich in der Rolle als Promotionsstudent und wissenschaftlicher Mitarbeiter beide Seiten kenne, möchte ich zwischen den Parteien vermitteln.

**Richard Sieder (Informatik, M2007)**

Ich würde gerne die häufige Überschneidung von Themen innerhalb verschiedener Vorlesungen sowohl im Bachelor als auch im Master verringern. Außerdem sollten inhaltlich verwandte Fächer (ich denke da z.B. an Automaten und Formale Sprachen und Berechenbarkeit und Komplexität im Informatik Bachelor) so getauscht werden, dass ähnliche Themen im Lehrplan auch in den Semestern nahe beieinander liegen. Es ist weiterhin nötig, die Ordnungen so zu ändern, dass Wahlpflichtvorlesungen, die innerhalb eines Moduls Pflicht sind, nicht durch die Abwesenheit des Professors aussetzen. Sollte das nicht gehen, so sollte ein wenig mehr Flexibilität in der Anerkennung von Leistungen für das Studium ermöglicht werden (Ich denke da z.B. an einen nicht vorhandenen Mathe-Nebenfachkatalog im Master Informatik). Man kann natürlich auch nur Sachen ansprechen bzw. ändern, die man selber kennt. Ergo: Egal wenn ihr wählt, wenn ihr was geändert haben wollt, müsst ihr es mindestens einem Studentenvertreter sagen ;)

Ralf Rothenberger (Informatik, M2007)

Als engagierter Studentenvertreter möchte ich das Mitspracherecht bei fakultätsinternen Entscheidungen im Sinne der Studierenden umsetzen.



**Fabian Kittler (Informatik, M2007)**

Forschungsgemeinschaft elektronische Medien

Mein Ziel ist es die Studienbedingungen bzw. -planung weiter zu verbessern und den Austausch zwischen Lehrenden und Studenten zu fördern. Damit möchte ich erreichen, dass ein bestmögliches Studium gewährleistet wird. Insbesondere möchte ich den Übergang zwischen Bachelor und Master verbessern.

Tim Gnoerrlich (Biomedizinische Technik, M2007)

Ich war für die Studienanfänger M08 und M09 im Studiengang BMT Tutor. Im Jahr 2009 war ich Groupleader bei der ISWI.

Ich möchte mich in Überlegungen und Diskussionen des Fakultätsrats als Beauftragter der Studenten einbringen und diese vertreten. Wichtig ist mir dabei, dass Entscheidungen auf objektiven Grundlagen durchgeführt werden. Eines meiner Ziele ist es, die Lehrqualität in den höheren Semestern zu erhalten und zu verbessern und nicht die Ressourcen der Universität / Fakultät komplett auf die Studienanfänger zu verlagern. Meiner Einschätzung nach sind die Studienbedingungen insgesamt gesehen sehr gut und so ist es mein Hauptziel, diese auf dem Niveau zu halten und ggf. weiter zu verbessern. Ein wichtiger Aspekt ist für mich dabei, den Studierenden gewisse Freiheiten zu geben und ihnen nicht über Ordnungen Dinge vorzuschreiben.



Fakultätsrat MB

Der Fakultätsrat ist das oberste Entscheidungsgremium jeder Fakultät. Alle fünf Fakultäten verfügen über einen Fakultätsrat. Er entscheidet über die bereitstehenden Mittel der Fakultät auch in finanzieller und personeller Hinsicht. Des Weiteren befasst er sich mit den Studienordnungen der Fakultät, sowie den Prüfungs- und Promotionsordnungen.

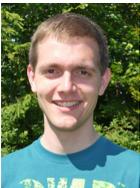
- Entscheidung über die Finanzmittelverteilung
- Entscheidung über Personal
- Entscheidung über Promotionsverfahren
- befindet über die Studiendokumente wie Studien-, Prüfungs- und Promotionsordnungen

Amtszeit 3 Jahre, 1 Jahr für studentische Vertreterinnen

Wahl Wahl erfolgt jeweils innerhalb der zu repräsentierenden Gruppen

www.stura.eu/fakultaetsrat-mb

Jenny Kirchner (Lehramt für berufsbildende Schulen, M2009)



Falk Nagel (Maschinenbau, M2007)

Seit 2 Jahren bin ich Mitglied im Fakultätsrat und seit knapp einem Jahr im VDI SUJ.

Die Kommunikation zwischen den Studierenden und der Fakultät muss weiter auf dem guten Niveau bleiben.

Anna Regensburg (Maschinenbau, M2007)

Ja, 2 Jahre im Fachschaftsrat und seit einem Jahr im lokalen Team des VDI suj.

Ich möchte als Stellvertreter der Studierenden an der Kommunikation zwischen Studierenden und Fakultät mitwirken.



Fakultätsrat MN

Der Fakultätsrat ist das oberste Entscheidungsgremium jeder Fakultät. Alle fünf Fakultäten verfügen über einen Fakultätsrat. Er entscheidet über die bereitstehenden Mittel der Fakultät auch in finanzieller und personeller Hinsicht. Des Weiteren befasst er sich mit den Studienordnungen der Fakultät, sowie den Prüfungs- und Promotionsordnungen.

- Entscheidung über die Finanzmittelverteilung
- Entscheidung über Personal
- Entscheidung über Promotionsverfahren
- befindet über die Studiendokumente wie Studien-, Prüfungs- und Promotionsordnungen

Amtszeit 3 Jahre, 1 Jahr für studentische Vertreterinnen

Wahl Wahl erfolgt jeweils innerhalb der zu repräsentierenden Gruppen

www.stura.eu/fakultaetsrat-mn

**Arne Nowacki (Angewandte Medienwissenschaft, M2009)**

Hier an der TU im StuRa. Angefangen hab ich 2009 als Aktiver, seit letztem Jahr bin ich nun auch gewähltes Mitglied und arbeite vorrangig im Referat für Hochschulpolitik.

Ich möchte, dass die Studierenden auf Fakultätsebene mitbestimmen. Wir können nunmal von einem anderen Blickwinkel aus beurteilen, ob eine Studienordnung überarbeitet werden sollte bzw. was geändert werden sollte. Wenn vakante Professuren neu besetzt werden müssen, möchte ich vor allem auch darauf achten, dass die Kandidaten auch vernünftige Lehrveranstaltungen halten können.

nünftige Lehrveranstaltungen halten können.

Susanne Sumi (Mathematik, M2009)

Ja, letzte Wahlperiode im Fachschaftsrat MN.

Ich möchte zur Verbesserung bzw. Beibehaltung der guten Studiensituation beitragen. Außerdem möchte ich die Interessen der Studenten der Fakultät vertreten und für das Lösen von Problemen, die das Studium betreffen, sorgen. Ich möchte konstruktiv mit den Dozenten zusammenarbeiten, und nicht gegeneinander.

**Jan Schischke (Angewandte Medienwissenschaft, M2010)**

Ich bin seit Studienbeginn (WS 10/11) stellvertretender Matrikelsprecher der AMW 10 und war während des Zeitraums des Bildungskraters (Proteste gegen die Bildungsetatkürzungen in Thüringen im Winter 2010) im StuRa aktiv.

In meiner Gremienzeit möchte ich vor allem die Kommunikation zwischen den Studierenden und Lehrenden weiter verbessern. Abseits der reinen Informationsfunktion eines Matrikelsprechers will ich in meiner Amtszeit zudem die Chance wahrnehmen, mit einem aktiven Stimmrecht noch direkter Einfluss auf die Studienbedingungen nehmen zu können und die Interessen von uns Studierenden vertreten.

Michal Wojdyr (Technische Physik, M2010)

Ja, unter anderem bei der Feuerwehr und als Betreuer von Kindergruppen.
Ich möchte die Studenten und deren Interessen im Fakultätsrat vertreten.

**Anett Boßecker (Mathematik, M2005)**

Ja, und zwar im Institutsrat des Institutes für Mathematik (seit 2007), im Fachschaftsrat MN (seit 2008), im Fakultätsrat MN (seit 2010), in der EWO (2009 und 2010), als Tutor für Mathematiker (2007 und 2009) und als Co-Tutor für Technische Kybernetik und Systemtheorie (2010).



Ich möchte die studentischen Interessen auf Fakultätsebene so gut wie möglich vertreten; angefangen bei Entscheidungen über Promotions- und Berufungsverfahren bis hin zur Gründung neuer Institute oder Einführung/Änderungen von Studiengängen in unserer Fakultät.

Fakultätsrat WW

Der Fakultätsrat ist das oberste Entscheidungsgremium jeder Fakultät. Alle fünf Fakultäten verfügen über einen Fakultätsrat. Er entscheidet über die bereitstehenden Mittel der Fakultät auch in finanzieller und personeller Hinsicht. Des Weiteren befasst er sich mit den Studienordnungen der Fakultät, sowie den Prüfungs- und Promotionsordnungen.

- Entscheidung über die Finanzmittelverteilung
- Entscheidung über Personal
- Entscheidung über Promotionsverfahren
- befindet über die Studiendokumente wie Studien-, Prüfungs- und Promotionsordnungen

Amtszeit 3 Jahre, 1 Jahr für studentische Vertreterinnen

Wahl Wahl erfolgt jeweils innerhalb der zu repräsentierenden Gruppen

www.stura.eu/fakultaetsrat-ww

**Cornelia Vonderlind (Medienwirtschaft, M2007)**

student consulting ilmenau e.V., Business-Week Orga

Ich möchte die Kommunikation zwischen den Studenten und der Fakultät/Mitarbeitern/Professoren fördern, sowie die Studenten bei ihren Problemen und Fragen bezüglich des Studiums unterstützen und ihre Interessen vertreten.

Sebastian Schlott (Wirtschaftsingenieurwesen, M2009)

Mehrere Jahre als aktives Mitglied und Bierchef im BD Club, Tutor WIW 2011 (habe mich zumindest dafür beworben)

Da eine der Aufgaben des Fakultätsrats die Personalpolitik (beispielsweise Berufungsverfahren) ist und zur Zeit viele neue Professoren gesucht werden (Marketing, Rechnungswesen, WiPo...) möchte ich mich hierbei aktiv beteiligen, um gute Dozenten für unsere Universität zu finden (die am besten länger als nur ein bis drei Jahre bleiben...) und zu halten. Außerdem möchte ich die Interessen der Studenten vertreten und mich dafür einsetzen, dass die Studienordnungen weiter verbessert werden.

**Wiebke Drebenstedt (Medienwirtschaft, M2010)**

Fakultätsrat WiWi (2 Jahre); Berufungskommission für Unternehmensführung; Ersti-Tutorin 2007; Iswi-Gruppenleiterin 2007; Orga Bundesfachschaftenkonferenz Ilmenau 2008;...

Die Entscheidungen, die im Fakultätsrat getroffen werden scheinen für viele unbekannt und recht belanglos zu sein. Meiner Erfahrung nach ist dem nicht so. Auch wenn der Rat nur einmal im Monat zusammen trifft, hat er das letzte Wort bei vielen zentralen Fragen rund um die Organisation und Lehre unserer Fakultät. Ob das nun neue Budgetverteilungen sind, Promotions- und Habilitationsanträge oder Neuerungen in den Studienordnungen. Mein Ziel ist es an dieser zentralen Stelle nicht nur ein Vertreter der Studierenden in Form einer Stimme zu sein, sondern aufbauend auf meiner Erfahrung aktiv an den Diskussionen teil zu nehmen und zwischen den Parteien zu vermitteln.

Eike Hachmann (Wirtschaftsingenieurwesen, M2006)

Fakultätsrat seit 09, Tutor 08, Groupleader ISWI 09 und 11, Trainer Handballmannschaft 08-10

In der letzten Wahlperiode habe ich mir vorgenommen die Kommunikation zu FSR und Studiengangkommissionen zu verbessern, was auch teilweise erreicht wurde. Daran möchte ich nun anknüpfen.



Insitutsrat Physik



Martin Müller (Technische Physik, M2008)

mehrmals Erstwochenhelfer, Helfer bei der Langen Nacht der Technik 2010, einige Monate Institutsrat Physik 2011

Ich möchte die Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden verbessern, da ich hier noch viel Verbesserungspotential sehe.

Sabine Urban (Technische Physik, M2006)



Martin Kunz (Technische Physik, M2006)

Ja, in der Studiengangskommission Technische Physik und im Institutsrat des IfP.

Ich werde mich weiterhin für hervorragende Studienbedingungen an unserem Institut sowie für ein positives Miteinander von Professoren und Studierenden einsetzen.

Michal Wojdyr (Technische Physik, M2010)

Ja, unter anderem bei der Feuerwehr und als Betreuer von Kindergruppen.

Die Studienpläne für Technische Physik sollten optimiert werden.



Robert Fischer (Technische Physik, M2010)

Ja, im Sportverein, u.a. als Jugendfußballtrainer

Bessere Abstimmung von Zeit- und Lehrplänen

Jakob Kreismann (Technische Physik, M2010)

Einige Stundenpläne könnten besser organisiert werden, z.B. derjenige meines aktuellen Fachsemesters ist überfüllt.



Institutsrat Werkstofftechnik**Vincent Ackermann (Werkstoffwissenschaft, M2009)**

Ja war ich. Hier an der Uni bin ich seit letztem Jahr gewähltes Mitglied des Studierendenrates und dort als Leiter im Referat Öffentlichkeitsarbeit, sowie als stellvertretender Leiter des Referats für Hochschulpolitik tätig. Für den Institutsrat für Werkstofftechnik bin ich derzeit studentischer Vertreter. Auf Landesebene bin ich für die TU Ilmenau Delegierter für die Konferenz Thüringer Studierendenschaften. Innerhalb des ILSC e.V. engagiere ich mich seit letztem Jahr im BD Club. Außerhalb des Unilebens bin ich noch in einigen Vereinen aktiv. Ich will durch gremienübergreifende Erfahrungen ein fähiger Ansprechpartner für Studierende der Werkstoffwissenschaft sein.

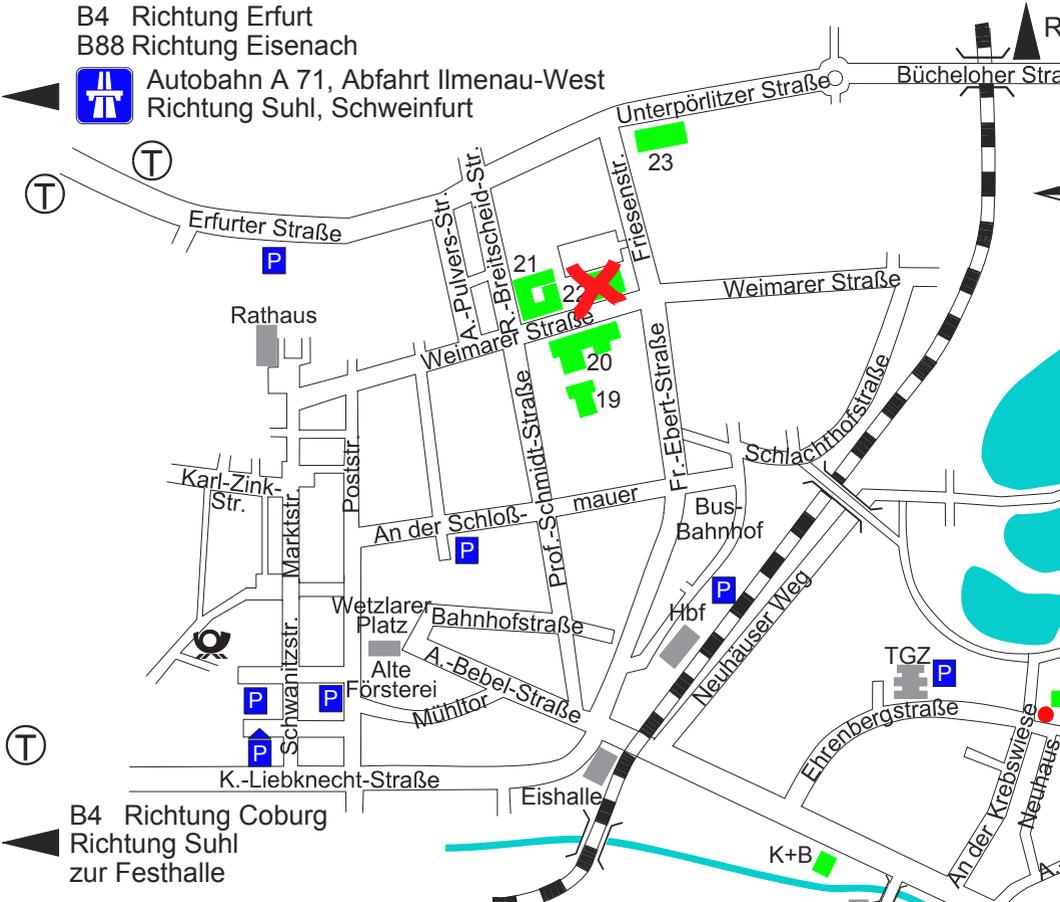
Constantin Wolf (Werkstoffwissenschaft, M2009)

Wahllokale

B4 Richtung Erfurt
B88 Richtung Eisenach



Autobahn A 71, Abfahrt Ilmenau-West
Richtung Suhl, Schweinfurt



B4 Richtung Coburg
Richtung Suhl
zur Festhalle

Legende:

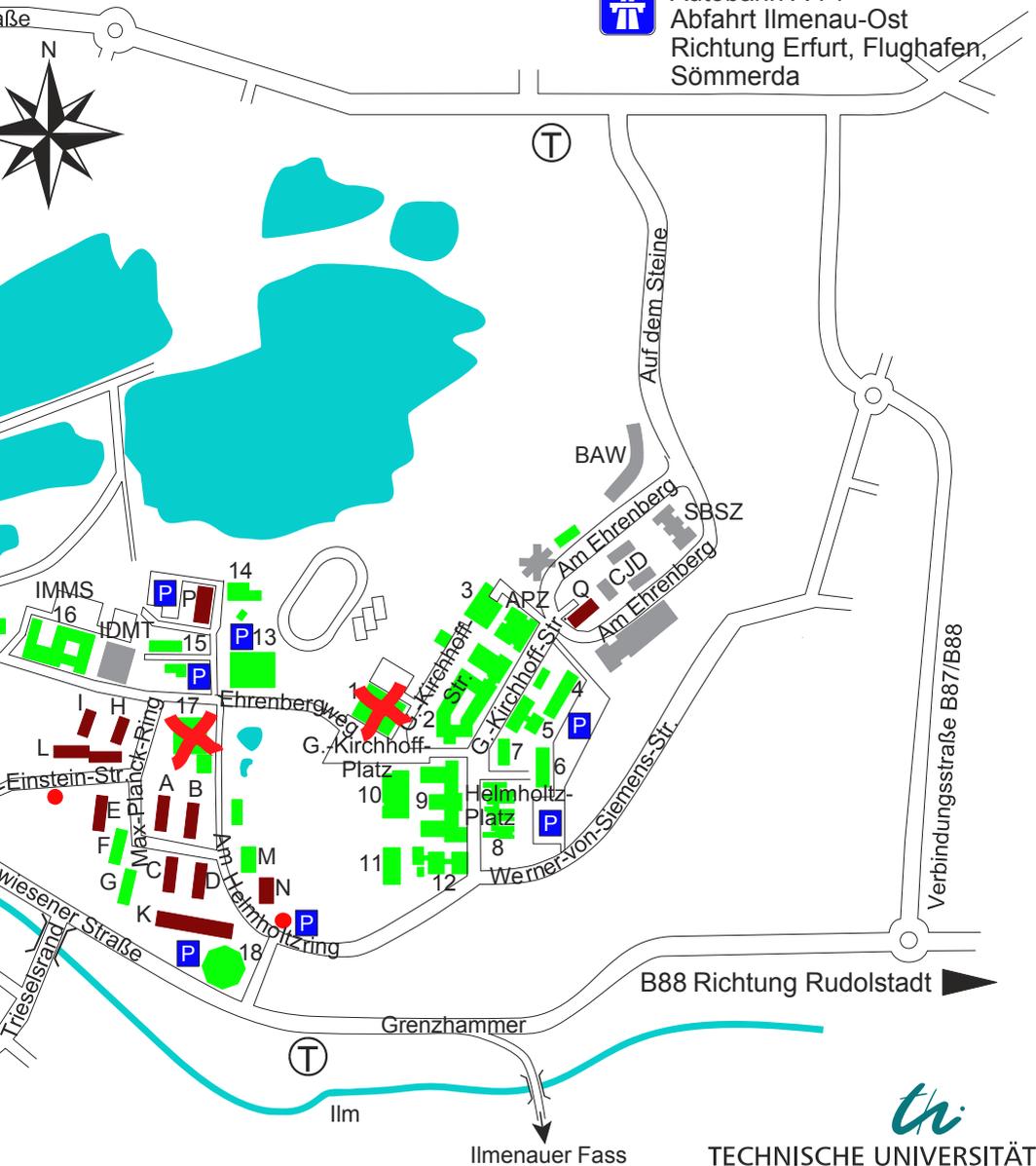
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> X 1 Humboldtbau 2 Kirchhoffbau 3 Feynmanbau 4 Arrheniusbau 5 Bionikgebäude 6 Oeconomicum 7 Informatikgebäude 8 Zusebau (im Bau) 9 Helmholtzbau 10 Newtonbau 11 Projekthalle 12 Rechenzentrum u. Medienstudio 13 Campus-Sporthalle, Sportplatz 14 Internationales Begegnungs-
zentrum (IBZ) 15 Hörsaal 2 16 Ernst-Abbe-Zentrum, Rektorat X 17 Mensa, Akademisches Service
Center (ASC) 18 Leibnizbau, Universitätsbibliothek | <ul style="list-style-type: none"> 19 Heliosbau 20 Faradaybau 21 Curiebau X 22 Röntgenbau 23 Gebäude Unterpörlitzer Str. 38 F Fakultätsgebäude Haus F G Haus G, Verwaltung M Verfügungsgebäude Haus M A-E, H-L, N, P, Q Wohnheime APZ Applikationszentrum IDMT Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatroniksysteme K+B Gebäude Langewiesener Str. 22 TGZ Technologie- und Gründerzentrum BAW Bundesanstalt für Wasserbau SBSZ Staatliches Berufsschulzentrum CJD Christliches Jugenddorf JH Jugendherberge ● Orientierungstafeln |
|--|--|

Richtung Erfurt, Arnstadt

B87 Richtung Weimar



Autobahn A 71
Abfahrt Ilmenau-Ost
Richtung Erfurt, Flughafen,
Sömmerda



Auf dem Steine

BAW

SBSZ

Am Ehrenberg

Am Ehrenberg

Verbindungsstraße B87/B88

B88 Richtung Rudolstadt

Grenzhammer

Ilm

Ilmenauer Fass

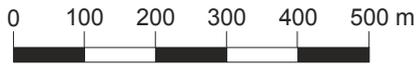


TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU

Lageplan

Stand Mai 2010

© TU Ilmenau, Dezernat Planung und Haushalt, U. Holzbecher, 1997 -2010



Gremienwahlen

vom 6. bis 9. Juni

Wahllokale

Montag, 6. Juni 2011

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 19:00 Uhr Humboldtbau

Dienstag, 7. Juni 2011

8:30 Uhr - 11:00 Uhr Röntgenbau

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 19:00 Uhr Humboldtbau

Mittwoch, 8. Juni 2011

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 19:00 Uhr Humboldtbau

Donnerstag, 9. Juni 2011

8:30 Uhr - 11:00 Uhr Röntgenbau

11:30 Uhr - 13:30 Uhr Mensa

14:30 Uhr - 17:00 Uhr Humboldtbau



GEH WÄHLEN!